

brannt und sprühend vor Nervosität und Energie. All das erwartet uns, als wir Lehrpersonen nach der Eröffnungssitzung aus dem Singsaal treten. Und wenn wir ehrlich sind – ist es uns doch ganz ähnlich ergangen! Wie viele von uns haben auch heimlich zugeben müssen, in der letzten Feriennacht lange wachgelegen zu haben und vor lauter Aufregung auf den Schulbeginn keine Ruhe gefunden zu haben... ganz normal, so nach sechs Wochen Ferien!

Schnell kehrt dann aber Ruhe ein, als alle Dritt- und Viertklässler einträchtig nebeneinander auf dem Flur sitzend der Geschichte von Swimmy lauschen – Swimmy, der kleine, schwarze Fisch, welcher seine roten Freunde vor einer schrecklichen Gefahr bewahrt. Swimmy, unser Motto – der Einstieg ins Thema Meer, aber auch die Verkörperung des Grundgedankens unseres ersten Schultages: Zusammenhalten, gemeinsam durch Dick und Dünn gehen und einander beistehen. Der Start ist uns gelungen; begeistert sind alle bei der Sache und singen auch voll Inbrunst mit beim Stufenlied: „Mir sind e Stock, wo eifach zwäg isch...und wo zäme ofem Wäg isch...und mir lönd e keis elei, nei, mir lönd e keis elei!“

Nun geht es weiter im Text. Wir hoffen darauf, die Energie und Freude des ersten Schultages in diesem Schuljahr so lang wie möglich mitzunehmen und es Swimmy gleichzutun ... und uns zwischendurch mit unserem Lied wieder in Erinnerung zu rufen, dass wir alle zusammen gehören und uns wieder ein wunderbares gemeinsames Jahr bevorsteht!

45. Kantonale Leichtathletik-Schülermeisterschaften in Zug

Am Mittwoch 31. August 2011 machten sich 23 Schülerinnen und Schüler aus Neuheim auf den Weg zum Herti-Allmend Stadion. Dort fanden die 45. Kantonalen Leichtathletik-Schülermeisterschaften des Kantons Zug statt. Die drei Besten aus jedem Jahrgang durften mitmachen. Leider gab es einige Schüler, die wegen einer Sportverletzung nicht mitkommen konnten.

Der klassische Mehrkampf mit Lauf-, Sprung- und Wurfdisziplin bot spannende Momente. Sowohl die Zuschauer wie die an den Leichtathletik-Schülermeisterschaften teilnehmenden Schülerinnen und Schüler konnten das sonnige Wetter geniessen. Der Anlass war gut organisiert und für alle Beteiligten ein wunderschönes Erlebnis.

Von den Neuheimer Mädchen war Nicole Zürcher am erfolgreichsten. In der gesamten Rangliste W14 UBS-Kids-Cup holte Nicole Silber und verpasste den obersten Podest-Platz knapp mit drei Punkten.

Bei den Knaben stiegen dieses Jahr Fabio Flühler und Samuel Keiser auf das Podest. Fabio holte sich Silber in M12 UBS-Kids-Cup, Samuel gewann ebenfalls in M13 UBS-Kids-Cup eine Silbermedaille. Eine herzliche Gratulation an alle Neuheimer Leichtathletinnen und Leichtathleten.

Impressum

Redaktion/Gestaltung:

Manuela Jauk, info@neuheim.ch, Telefon 041 757 21 34

Nächste Ausgabe: 04. November 2011

sCOOL – das ist wirklich cool!

Am Vormittag des 31. August 2011 fand in Neuheim zum wiederholten Mal der sCOOL statt. Daran teilgenommen haben die fünften und sechsten Klassen der Schule Neuheim. Der OL wurde im Dorfzentrum abgehalten, wobei sich die Schülerinnen und Schüler immer wieder auf dem Schulhausareal einfanden. Mit verschiedenen OL-Übungen, wie einem Musterlauf und einem Schlaufen-OL, wurden die Kinder in einem ersten Teil geschult, um nach einer kurzen Pause mit Verpflegung um den ersten Rang zu laufen.

Nebst den idealen meteorologischen Bedingungen waren auch die vielen lachenden Gesichter ein Zeichen für einen gelungenen Vormittag. Der Ehrgeiz trat hervor und es wurden schöne Ergebnisse abgeliefert, die die Kinder anspornten. Mit der Rangverkündigung und der dazugehörigen Preisverleihung wurde der Morgen abgeschlossen. Die passenden T-Shirts, die den Kindern verteilt wurden, leuchten immer wieder im Turnunterricht auf und erinnern an den sportlichen tollen Vormittag.

An dieser Stelle danken wir für die kompetente Unterstützung und die tolle Vorbereitung dieses Anlasses. Wir freuen uns bereits auf das nächste Mal!



Kulturelles

Neuheimer Weihnachtsmarkt 2011

Hätten Sie Interesse, an unserem diesjährigen Weihnachtsmarkt als Marktstandgast mitzumachen?

Wenn Sie Ihre weihnächtlichen Werk-, Back- und Bastelideen verwirklichen und am Sonntag, **20. November 2011** von 13.00 – 18.00 Uhr auf dem stimmungsvollen Dorfplatz in Neuheim verkaufen möchten, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Kontakt:

Cornelia Obrist, Dorfplatz 2, 6345 Neuheim

Mail: corneliaobrist@bluewin.ch

10/11 GEMEINDE INFO



GEMEINDE
NEUHEIM



Kostbare Schätze aus der Räucherammer

In Mitten unseres schönen Dorfes Neuheim befindet sich seit acht Jahren eine kleine Räuchereimanufaktur, die sich zum Ziel gesetzt hat, exklusivsten Rauchlachs herzustellen. Vom heiss geräuchten über den klassisch kalt geräuchten Lachs, bis zu ganz feinen Spezialitäten wie den Alaska Wildlachs oder LaxParfait, wird in reiner Handarbeit kostbare Schätze der Räucherkunst hergestellt.

Was zuerst nur für die eigene Spezialitätenküche des Hotel-Restaurant Schäfli gedacht war, entwickelte sich allmählich zu einem eigenen Geschäftszweig. Aus purer Begeisterung am Fisch brachte sich der leidenschaftliche Fliegenfischer das Räuchern selbst bei und verfeinerte über die Jahre seine Rezeptur. In der Lachsmanufaktur Schäfli werden nämlich die Lachse nicht einfach gesalzen, sondern in einer eigens dafür entwickelten Marinade gewürzt.

Für die Produkte wird topfrischer, atlantischer Lachs von Spitzenqualität aus Schottland, der die Biozertifizierung „Label Rouge“ trägt, verwendet. Durch die starken Gezeiten in den natürlichen Fjorden bildet der Lachs Muskelfleisch statt Fett. Minimaler Bestand lässt überdurchschnittlich viel Platz zum Schwimmen.

Für den Alaska Wildlachs wird exklusiv für die Lachsmanufaktur Schäfli pazifischer Rotlachs (Sockeye) eingeflogen. Diese wildgefangene Lachsart stellt für viele das Nonplusultra des Rauchlachs dar. Unverwechselbar sind sein Geschmack und das leuchtende Rot des festen, kompakten Fleisches.

In die Räucherammer kommt ausschliesslich 100 % reines Buchenholz, dass für eine optimale Glut und gleichmässige Räucherung sorgt. Über mehrere Tage vollzieht sich die traditionelle Kalträucherungsmethode und gibt dem Lachs die unverwechselbare Farbe und einen ausgewogenen milden Rauchgeschmack. Zeit ist die wichtigste Zutat für ein perfektes Gelingen!

Der Rauchlachs wird zum Schneiden nicht eingefroren. Geschnitten wird in der Manufaktur ausschliesslich von Hand. Jede Bestellung wird individuell für die Kunden geschnitten, vakuiert und gut verpackt mit Kühlakku versendet.

Die Räucherspezialitäten sind über den eigenen Web Shop auf www.lachsmanufaktur.ch, im Restaurant Schäfli, im Dorfladen der Bäckerei Staub, sowie in verschiedenen Geschäften in Menzingen, Baar und der Stadt Zug erhältlich.

Gemeinderat

Neuheim ist Ehrengemeinde an der Zuger Messe

An der diesjährigen Zuger Messe, die vom **22. - 30. Oktober 2011** über die Bühne geht, tritt Neuheim als Ehrengemeinde auf. Dabei präsentiert sich unser Dorf nicht nur am Ehrengemeindetag in der Showhalle, sondern ist während der ganzen Messe präsent. Gleich beim Eingang vor der Halle 3 ist das Neuheimer Wahrzeichen zu sehen: Der Moränenhügel mit der Linde obendrauf. Zusammen mit der Firma Roth Gartenbau hat die Gemeinde einen attraktiven Aussenstand gestaltet. Dort gibt es eine Menge Interessantes über unser Dorf zu erfahren. Zudem sind einige Einwohnerinnen und Einwohner „live“ anzutreffen, die den Besuchern mitteilen, was ihnen an Neuheim besonders gefällt.

Am Ehrengemeindetag werden wir mit einem Grossaufgebot verschiedener Vereine und Gruppierungen unsere kulturelle Vielfalt demonstrieren. Am Mittwoch **26. Oktober 2011** geht im TopLive in der Halle 6 ein Feuerwerk an Darbietungen über die Bühne. Vom frühen Nachmittag bis Messeschluss sind zu erleben:

- gemeinsames Chorprojekt von Schule und Musikschule mit bekannten Popsongs
- Theatergruppe mit einer Auswahl origineller Sketches
- SVKT Frauensportverein mit Highlights der Turngala
- Kapelle Deutz mit ihrem Dixie-Sound
- Linden Singers mit einem kurzen aber feinen Chorkonzert
- Blaskapelle mit einigen eingängigen Melodien
- Trachtengruppe mit ihren traditionellen Tänzen
- Fasnachtsgesellschaft mit Neuheimer Guggenmusikern
- Coverband Pink Willy mit einem Schlussbouquet

Moderiert wird das Ganze von zwei jungen Damen, die unter dem Namen Anna & Anna auch als Gesangsduett auftreten. Zwischendrin lädt die Gemeinde um 18.00 Uhr zu einem Apéro mit Neuheimer Spezialitäten ein.

Das OK bedankt sich bei Allen die mitmachen für ihr grosses Engagement und hofft auf einen Grossaufmarsch an Besuchern.

Redaktion

Zusammenarbeit mit der Mänziger Zytig

Menzingen und Neuheim liegen unweit voneinander entfernt und haben viele Gemeinsamkeiten. Früher war es einmal eine Gemeinde und heute sind es Nachbargemeinden mit einem engen und freundschaftlichen Verhältnis. Es wird zusammen gearbeitet, Sport betrieben und es bestehen diverse grenzüberschreitende Gemeinsamkeiten. Und trotzdem ist vieles nicht bekannt, was gemeinsam unternommen und umgesetzt wird. Dies hat uns veranlasst, in Zukunft mit einem Beitrag aus Menzingen resp. der Mänziger Zytig zu berichten (siehe Einlageblatt) oder eben von gemeinsamen Aktivitäten oder von Themen und Herausforderungen, die beide Gemeinden betreffen. Im Gegenzug erscheinen in der Mänziger Zytig auch Beiträge aus Neuheim.

Wir freuen uns auf die gegenseitige Berichterstattung und darauf, viel Interessantes aus der Nachbarschaft zu erfahren.

Verwaltung

Personelles

Am 16. September 2011 durfte der Leiter der Abteilung Finanzen, Herr Markus Steiner, sein 15-jähriges Arbeitsjubiläum feiern. Gemeinderat und Verwaltung gratulieren Herrn Steiner recht herzlich und danken ihm für seinen langjährigen und treuen Einsatz im Dienste unserer Gemeinde.

Bauten + Umwelt

Baubewilligungen August

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- von Rickenbach Xaver, Maiackerstrasse 8, Überdachung Dacheinschnitt, Assek. Nr. 495a, GS 754
- Zaugg A. Gabrielle, Blattmatt 2, Solarthermie- und Photovoltaikanlage, Assek. Nr. 215a, GS 473
- Meienberg Martin, Hinterthan, Ersatz Bienenhaus GS 187 sowie Abbruch Scheune und Trotte, Assek Nr. 79b und 79c, GS 187
- Sidler-Nussbaumer Armin, Obere Rainstrasse 10, bestehender Sitzplatz, an der Süd- und Ostfassade eine Ganzglas-Schiebefaltwand einbauen, Assek. Nr. 261a, GS 496
- Wyss Torsten, Neuhofstrasse 26, Umgebungsgestaltung, Assek. Nr. 484a, GS 744
- Cangemi-Durgniat Daniel + Isabelle, Neuhofstrasse 18, Fassadensanierung und Anpassung der Umgebungsgestaltung, Assek. Nr. 476, GS 748
- Zürcher Walter, Hafnerhof, Scheunenumbau, Assek. Nr. 44b und Abbruch Schopf mit Verkaufsladen, Assek. Nr. 44d, GS 91
- Bucher Hydraulics AG, Industriestrasse 15, Velo- und Motorradunterstand, GS 652
- Steiner Pius, Rietlistrasse 1, Solaranlage zur Warmwasseraufbereitung, Assek. Nr. 381a, GS 632

Friedhof Neuheim

Die Angehörigen werden auf folgende Bestimmung des Friedhofreglementes (Art.20 / 2), hingewiesen:

Das anbringen von Grabschmuck an der Urnenwand ist nicht gestattet. Jedoch dürfen Blumenschalen, Bilder usw. bei der Bestattung bis zum 30-ten hingestellt werden.

Häckselaktion

Die Gemeinde Neuheim bietet am Freitag, **21. Oktober 2011** einen Häckseldienst an. Private Interessenten, Hauswartungen und Landwirte, welche das Häckselgut im eigenen Garten wieder verwerten, können sich bis am Mittwoch, **19. Oktober 2011** telefonisch im Werkhof Neuheim (041 755 35 92) melden.

Das Schnittgut ist an einer gut befahrenen Strasse oder einem Vorplatz ordentlich aufzuschichten. Die Holzschnitzel bleiben beim Verursacher vor Ort. Es dürfen keine Fremdkörper wie Draht, Steine, Erdmaterial, etc. im Häckselgut sein.

Bis zu einem Zeitaufwand von 30 Minuten ist diese Dienstleistung gratis. Wird mehr Zeit benötigt, wird eine Gebühr von CHF 120.00 pro Stunde verrechnet. Bitte achten Sie da-

rauf, dass eine gute Zufahrtsmöglichkeit besteht sowie eine Hilfsperson zur Verfügung steht.

Ihr Beitrag zur Verkehrssicherheit – Bäume, Sträucher und Heckenkontrolle

Gute Sichtverhältnisse gewähren die Sicherheit im Strassenverkehr. Deshalb werden die Anstösser von öffentlichen Strassen, Trottoirs sowie Fusswegen, gestützt auf §§ 8, 14 und 17 der kantonalen Verordnung zum Gesetz über Strassen und Wege vom 18. Februar 1997, sowie die gemeindliche Bauverordnung §39, auf die nachfolgenden Bestimmungen aufmerksam gemacht:

Bäume und Sträucher, die entlang von Gemeinde- und Kantonsstrassen stehen, sind auf eine Höhe von 4.50 m aufzulichten. Bei öffentlichen Fusswegen und Trottoirs beträgt die minimale Auflichtung 3.00 m.

Einfriedungen und Hecken die sich entlang der Grenze von öffentlichen Strassen, Fusswegen oder Trottoirs befinden, dürfen eine max. Höhe von 1.20 m aufweisen.

Auf Kantonsstrassen gilt das kantonale Recht.

Wir bitten die verantwortlichen Grundeigentümer, Hausverwaltungen oder direkt beauftragte Mieter, bei hoch wachsenden Kulturen die Sichtzonen im Interesse der Verkehrssicherheit sowie zur Wahrung des Dorfbildes zu überprüfen. Nötige Schneidarbeiten sind bis **01. November 2011** zu erledigen oder an private Kundengärtner in Auftrag zu geben. Für Ihr Verantwortungsbewusstsein danken wir Ihnen im Voraus bestens. Für weitere Auskünfte melden Sie sich bitte beim Leiter Werkdienst, Hanspeter Frei (041 755 35 92).

Wasserzähler werden abgelesen

Damit wir die Bezugs- und Unterhaltsgebühr für Trink- und Abwasser berechnen können, werden wir ab **17. Oktober 2011** alle Wasserzähler der Wasserversorgung Neuheim ablesen. Ein Teil der Liegenschaftsbesitzer wird dazu die blaue Zählerstandskarte zugeschickt. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie die Karte bis am **25. Oktober 2011** ausgefüllt an uns zurückschicken oder in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung Neuheim werfen.

Um die Wasserzähler auch regelmässig auf ihren Zustand und ihre Funktion hin zu prüfen, wird ein weiterer Teil durch unsere Brunnenmeister kontrolliert und abgelesen.

Soziales + Gesundheit

Standortbestimmung bei der Gesundheitsförderung und Prävention in der Gemeinde Neuheim

Früherkennung und Frühintervention ist eine Investition für die Zukunft!

36 Einwohnerinnen und Einwohner aus Neuheim sowie Vertreterinnen und Vertreter von Institutionen nahmen am 06. September 2011 an einem Workshop teil. Die teilnehmenden Schlüsselpersonen kamen aus den Bereichen Politik, Behördenvertreter, Fachstellen (Arzt, Sozialdienst, Jugendarbeit), Schule und Familie, Vereine und Freizeit sowie Betriebe und Handel.

Eine Minderheit von Kindern und Jugendlichen fällt auf durch Disziplinärprobleme, neigt zu gewalttätigem Verhal-

ten und/oder zu Drogenkonsum. Weniger sichtbar, aber nicht weniger problematisch sind psychische Leiden wie Ängstlichkeit, Depressionen u.a.m. Durch frühzeitige, koordinierte und zielgerichtete Intervention durch Fachleute kann Leiden verhindert werden. Durch Früherkennung und Frühintervention können bei dieser Zielgruppe Risikofaktoren frühzeitig gestoppt und Schutzfaktoren gestärkt werden.

Beim Workshop ging es einerseits um eine Beschreibung der Situation in der Gemeinde Neuheim bezüglich der wahrgenommenen Probleme und Risiken. Als Belastungen empfunden wurden Rassismus, übermässiges Suchtverhalten, soziale Ausgrenzung, Beschädigungen, Mobbing, Littering. Viele Angebote sind bereits vorhanden, wie: Kindergarten und Schule, Spielgruppen, Familientreff, Sportvereine, Jugendtreff, Ministranten-Schar/JUBLA, Mittagstisch etc.

Der Workshop wurde von den Fachexperten Cornelia Conrad, Leiterin RADIX Zentralschweiz und Carlo Fabian, Leiter RADIX Nordwestschweiz, moderiert. Frau Conrad steht der Gemeinde Neuheim als Supporterin zur Verfügung. Seitens der Gesundheitsdirektion des Kantons Zug nahm Frau Judith Halter, Abteilungsleiterin Suchtberatung, am Workshop teil. Frau Halter unterstützt die intern gebildete Arbeitsgruppe ebenfalls. Die Gesundheitsdirektion des Kantons Zug unterstützt dieses Projekt in den Jahren 2011 und 2012 zudem auch finanziell.

Aus den Ergebnissen wird bis Ende 2011 ein Situationsbericht erstellt. Der Situationsbericht enthält einen Massnahmenplan bezüglich Handlungsbedarf, Schwerpunktsetzung und Zielformulierung. Für den Gemeinderat ist wichtig zu wissen, wo die Probleme, aber auch die Potentiale in der Gemeinde liegen um zu entscheiden, welche Probleme angegangen werden sollen, resp. wie günstige Entwicklungen auch weiterhin unterstützt werden können.

Einen grossen Dank gebührt allen engagierten Workshopteilnehmenden aus Neuheim! Danke auch an die beiden professionellen und kompetenten Projektpartner, RADIX und an die Gesundheitsdirektion des Kantons Zug.



Bildung (inkl. Musikschule)

Korrigenda: Schulinfo 2011

Leider hat sich im Einlageblatt unter dem Titel „Schulferien 2011/12 bis 2014/15“ ein Fehler eingeschlichen: **Die Weihnachtsferien beginnen am 22. Dezember 2011** (und nicht schon am 02. Dezember 2011). Das korrigierte Einlageblatt kann unter www.schule-neuheim.ch > News > Ferienplan heruntergeladen werden.

Erster Schultag auf der MS1

Kinderlachen; aufgeregtes Geplapper; staunende, grosse Augen, welche erwartungsvoll durch die Glasscheibe spähen... einige neue, einige vertraute Gesichter, jedoch alle braunge-